

Zollmuseum Friedrichs

Sachstandsbericht für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich
14. Januar 2015

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Irit Tirtey / Dr. Thomas Müller

Einblick in die laufenden Arbeiten (August 2014 – Januar 2015)

Bestandaufnahme:	Standort, Gebäude, Umfeld Ausstellung, Sammlung, Vermittlung museale und strukturelle Bedingungen	abgeschlossen
Groberfassung:	Raumweise Dokumentation Erfassung der ausgestellten Exponate	abgeschlossen
Feinerfassung:	Erfassung der nicht ausgestellten Objekte (eingelagertes Sammlungsgut)	in Arbeit
Konzeption:	Vorüberlegungen basierend auf der Bestandaufnahme Weiterentwicklung basierend auf der Feinerfassung	in Arbeit folgt
Sonstiges:	Ad hoc Maßnahmen (z.B. konservatorische Anforderungen, Klärung Rechtsstreit)	laufend

**Ziel: Entwicklung eines grundlegend verbesserten Museumskonzepts
(Inhalt, Exponate, Raumprogramm, Präsentationsform, Medien,
Vermittlung, Didaktik, Aktualität, Struktur)**

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Gebäude



Haupthaus



Haupthaus und Abfertigungsgebäude



Abfertigungsgebäude



Gartenseite (Haupthaus)



Früherer Eingangsbereich



Nebengebäude

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Gebäude



Hinweisschild am Straßenrand



Hinweisschild neben dem Eingang



Hinweisschild am Abfertigungsgebäude



Hinweisschild über dem Eingang



Situationen im Eingangs- und Außenbereich



Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Umfeld



Grenzübergang, Blick nach Deutschland



Landschaftsbild auf deutscher Seite



Landschaftsbild auf deutscher Seite



Grenzübergang Locht vor Abbruch der Gebäude



Niederländisches Zollhaus vor dem Abbruch



Gleicher Ort nach Abbruch (Okt. 2014)

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Erschließung und Infrastruktur



Erschließung durch den Eingangsflur



Erschließung durch das Treppenhaus



Erschließung durch Wendeltreppe



Garderobenraum



Toilette im Obergeschoss



„Europazimmer“

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Ausstellung: Vermittlungsform basierend auf Ausstellung von 1984



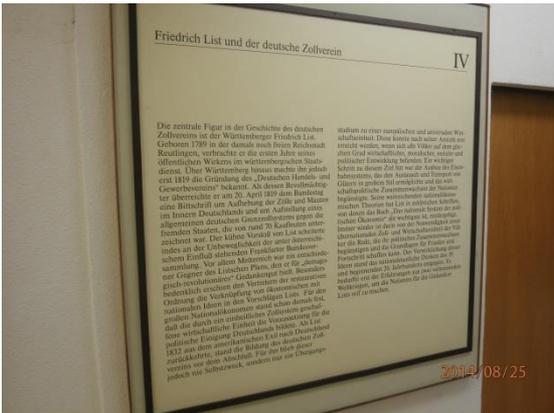
Ausstellungsraum im Abfertigungsgebäude



Situation im Abfertigungsgebäude



Fußvitrine mit Ausstellungstexten



Texttafel aus der Ausstellung von 1984



Hängungsbeispiel



Bildtafel der Ausstellung von 1984

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Ausstellung: Vermittlungsform nach Museumserweiterung



Ausstellungsraum „Altertum“ mit Bestuhlung und themenfremden Objektgruppen



Objektszenierung zu NS und DDR



Laborinszenierung zum Zollkriminalinstitut



„Zöllnerstube Bartsch“



Ausstellungsraum „Grüne Grenze“ mit Modell



Ausstellungs- und Vortragsraum im Speicher („Friedrich-List-Forum“)

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Ausstellung: Defizite der Ausstellung



Beispiel für ein ungeeignetes Exponat (unten)



Beispiel für ein schadhaftes Objekt (Repro)



Sekundärliteratur als Exponate



Disparate Betextung



Fehlende Betextung (301)



Themennischung, hier: Weimarer Republik., NS, alliierte Besatzung, DDR, frühe BRD, Seltkant

Zollmuseum Friedrichs

Bestandsaufnahme: Lager und Depotflächen



Archivraum im Dachgeschoss (Slg. Meier bzw. „Zollarchiv“)



Lagerung in einem Ausstellungsraum



Eingelagertes Sammlungsgut



Lagerung in Schränken



1 von 6 Lagerräumen im Keller



Beispiel für gelagertes Sammlungsgut

Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung

Ungefährer Umfang (Minimalschätzung)

- > 2000 gegenständliche Objekte (Originale)
- > 12.000 Bücher und Druckwerke (Originale)
- > 30 Regalmeter Archivgut (Originale und Kopien)
- > 40.000 Fotografien (Originale und Repros)
- > 6.500 personenbezogene Karteikaten, teils mit biographischen Dokumenten (Originale und Kopien)

(Zählung ohne nichtmuseale und themenfremde Objekte)

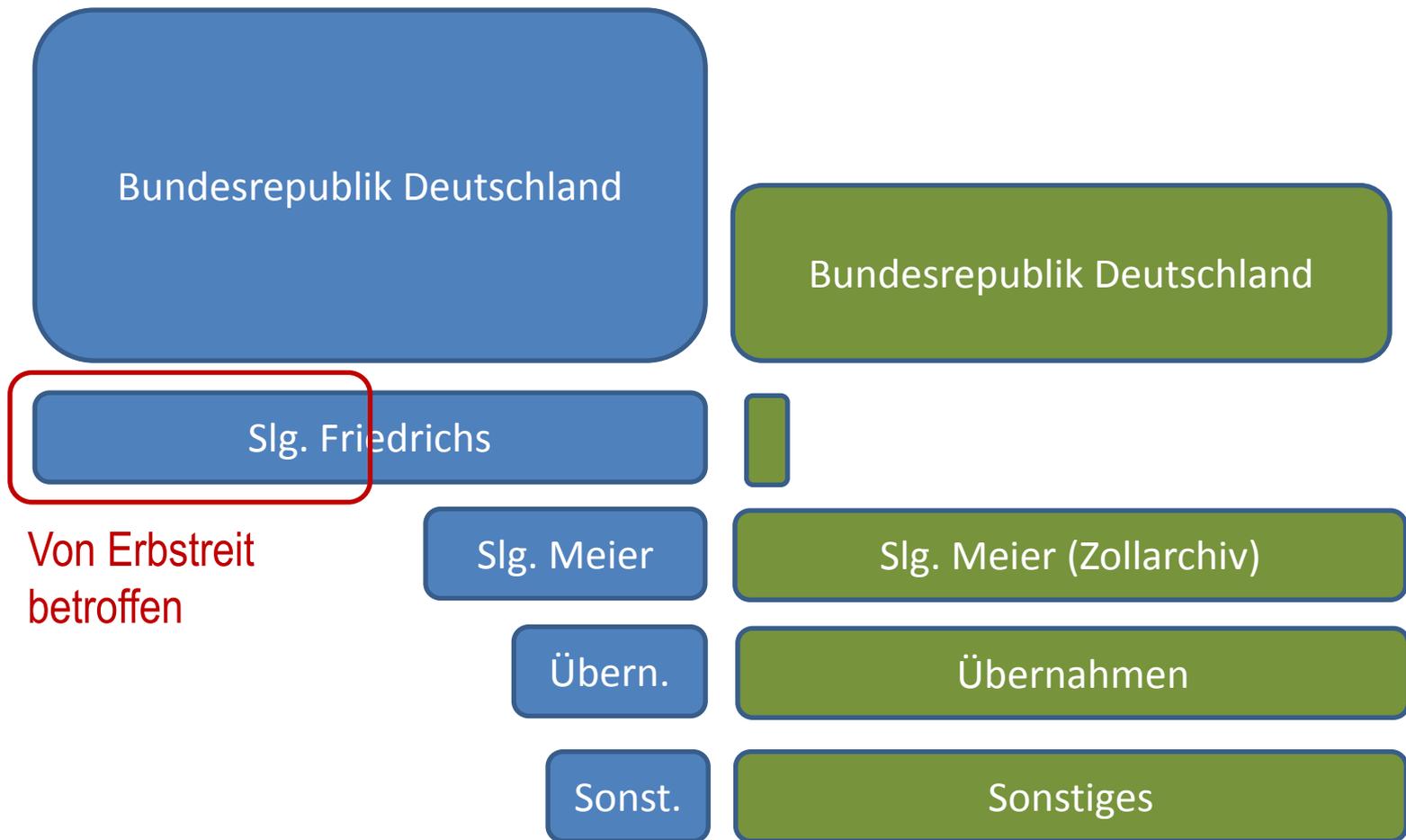
Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



In der Ausstellung

12 von 22 in Zusammenstellung

Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



Von Erbstreit
betroffen

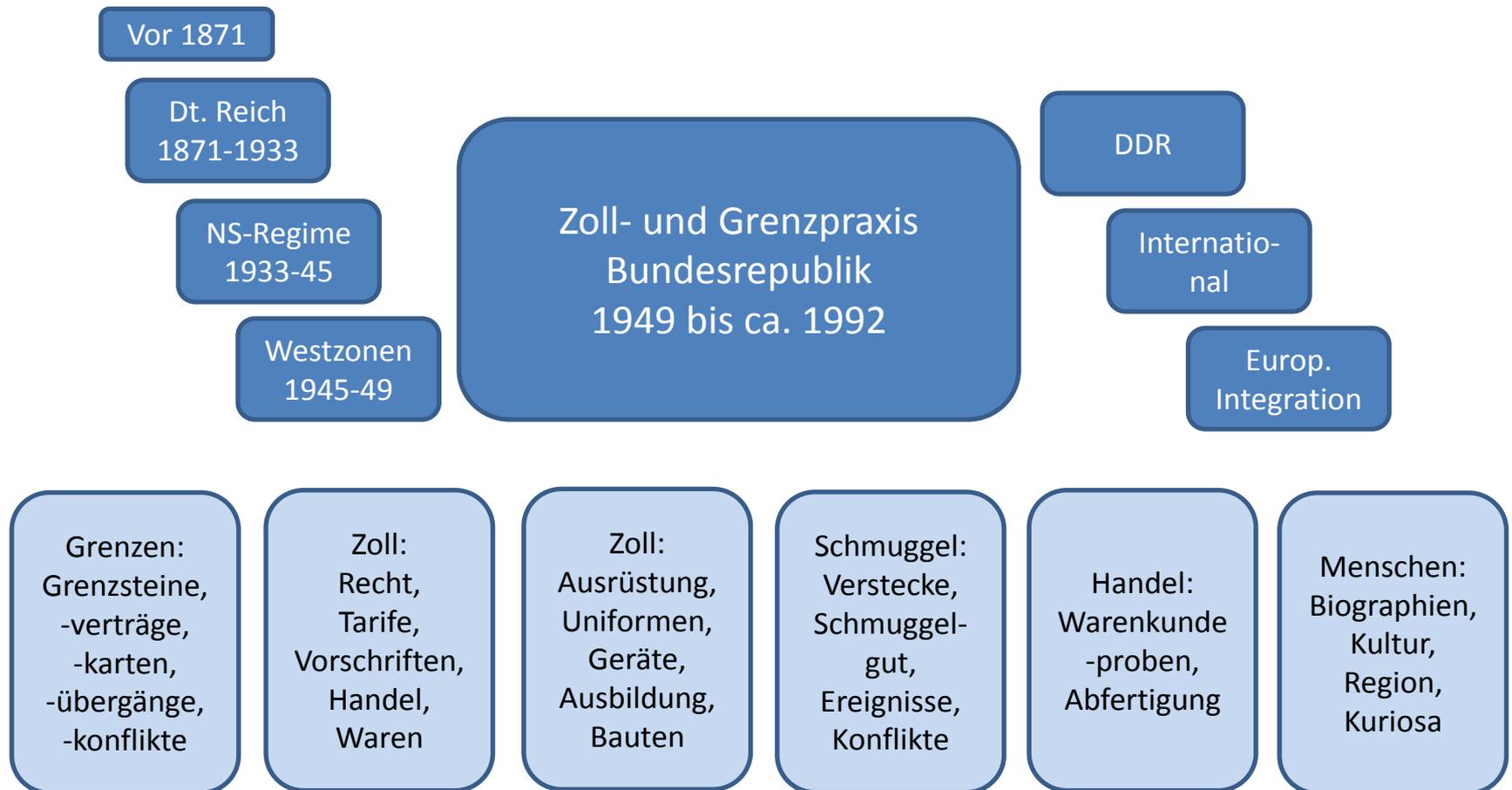
Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung

Zoll- und Grenzpraxis
Bundesrepublik
1949 bis ca. 1992

Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



Zollmuseum Friedrichs

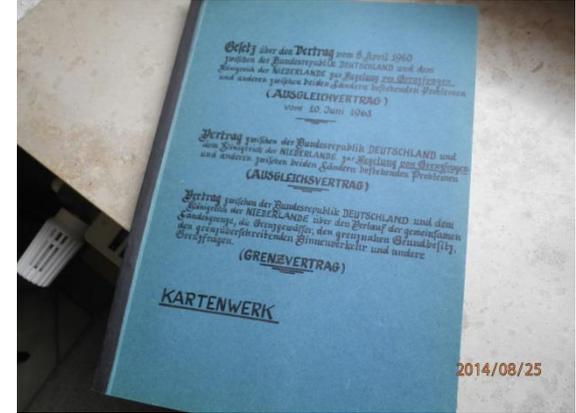
Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Grenze



Grenzstein 19. Jh.



Grenzpfahl der DDR



Deutsch- niederländischer Grenzvertrag 1960



Fotoalbum mit Zollgebäuden, um 1955



Grenzschild, hier: Sowjetische Zone um 1945



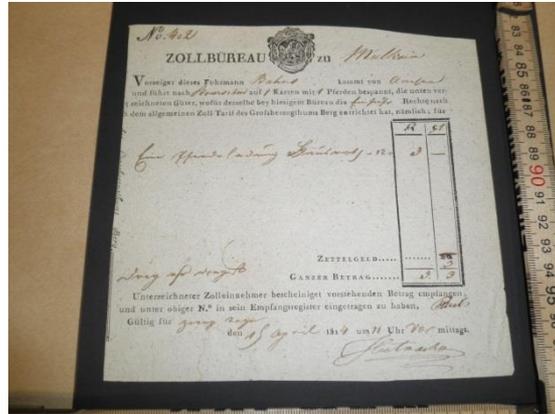
Holzkastenmine der DDR-Grenze

Zollmuseum Friedrichs

Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Literatur, Druckwerke, Fotos



Literaturbestand 19. Jahrhundert, hier Zollvereinsblatt 1834



Historische Zollpapiere, hier Walheim 1814



Washingtoner Artenschutzabkommen, hier Bestimmungsbuch



Karikaturenbuch eines Zöllners, um 1950



Vollständige Sammlung der Dienstvorschriften



Zeitungsausschnittsammlungen, hier: Todesschuss in Lammersdorf 1949

Zollmuseum Friedrichs

Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Ausrüstung



Historische Uniformbestandteile (19. Jh.)



Uniformen und Dienstkleidung, u.a. Zoll der BRD und DDR, BGS, NS-Zeit, Nachbarländer



Kontroll- Mess- und Analysegeräte für mobilen Einsatz und Labor (hier Infrarotlampe)



Büro- und Arbeitsgeräte (hier Fernschreiber)



Kommunikationsgeräte, u.a. komplette Funkanlage („Kaffeefront“)



Igelkette zum Stoppen von Schmuggelfahrzeugen („Kaffeefront“)

Zollmuseum Friedrichs

Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Schmuggel



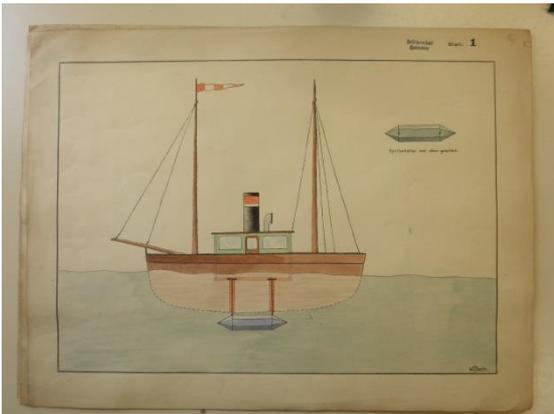
Schmuggelgut artgeschützte Tiere, um 1950.



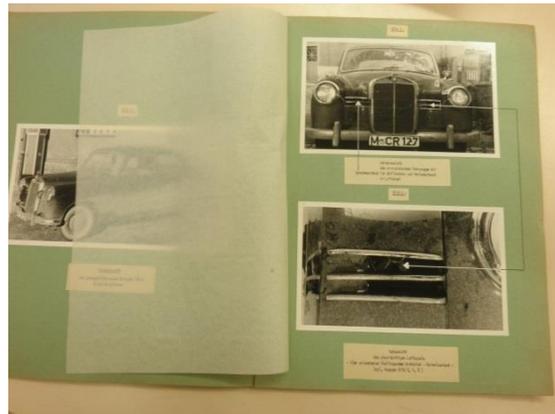
Kinderwagen mit doppeltem Boden, um 1950



Schmuggelgut Haschisch, um 1980



Lehrtafel zu Schmugglerverstecken, um 1926



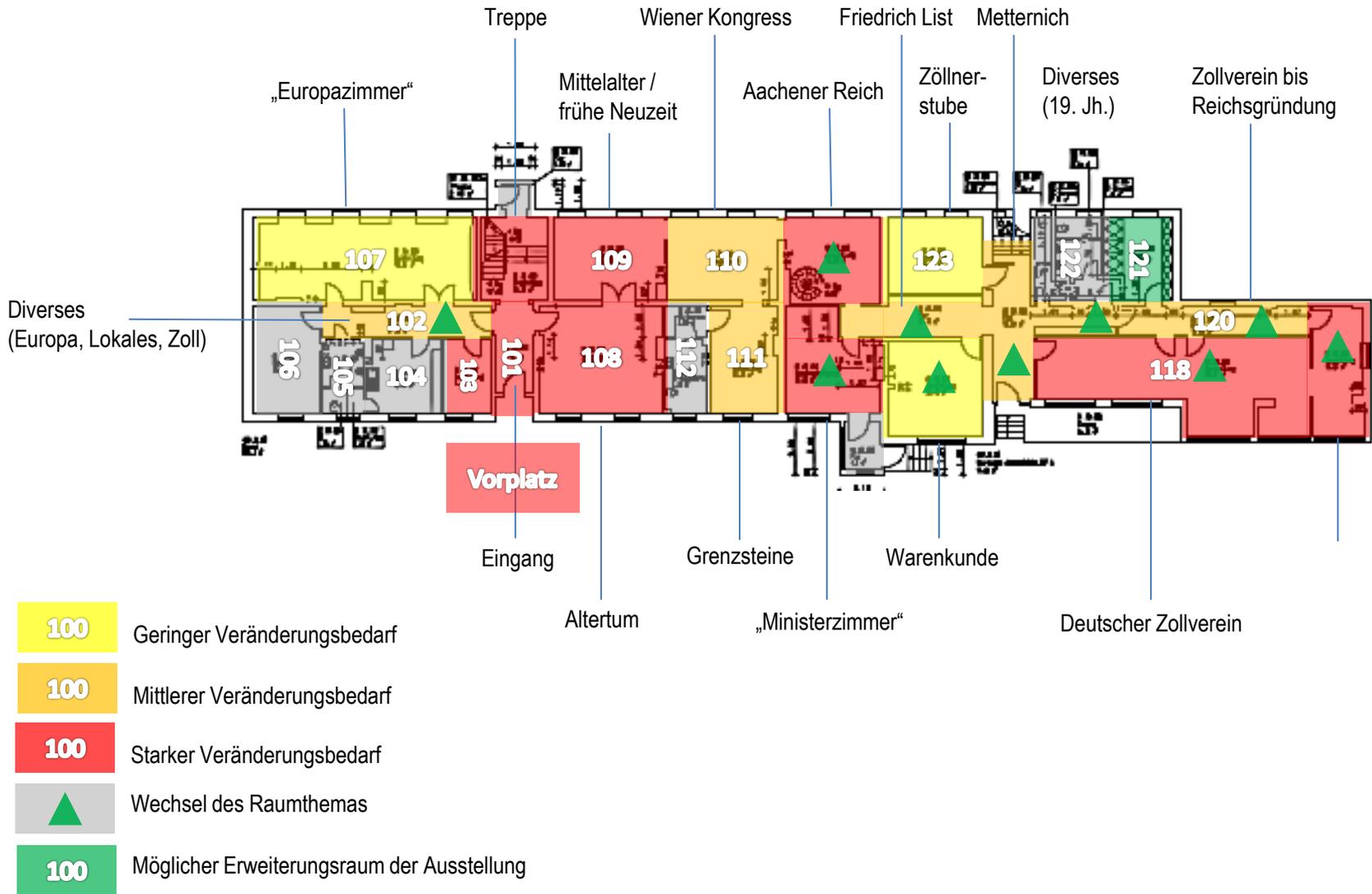
Fotomappen konkreter Schmuggelfälle, frühe BRD



Kontrollpunkte des Zolls Roetgen zur Zeit der „Kaffeefront“

Zollmuseum Friedrichs

Erstideen für Neukonzeption: Beispiel für Grundrissanalyse



Einblick in die laufenden Arbeiten (August 2014 – Januar 2015)

Bestandaufnahme:	Standort, Gebäude, Umfeld Ausstellung, Sammlung, Vermittlung museale und strukturelle Bedingungen	abgeschlossen
Groberfassung:	Raumweise Dokumentation Erfassung der ausgestellten Exponate	abgeschlossen
Feinerfassung:	Erfassung der nicht ausgestellten Objekte (eingelagertes Sammlungsgut)	in Arbeit
Konzeption:	Vorüberlegungen basierend auf der Bestandaufnahme Weiterentwicklung basierend auf der Feinerfassung	in Arbeit folgt
Sonstiges:	Ad hoc Maßnahmen (z.B. konservatorische Anforderungen, Klärung Rechtsstreit)	laufend

**Ziel: Entwicklung eines grundlegend verbesserten Museumskonzepts
(Inhalt, Exponate, Raumprogramm, Präsentationsform, Medien,
Vermittlung, Didaktik, Aktualität, Struktur)**